AESCHER TURNER

TV AESCH | 2012/2013 | Nr. 2



www.turnverein-aesch.ch











AESCHER TURNER | Saison 2012/2013 | Nr. 2

Inhaltsverzeichnis

Wort des Präsidenten	4
Polysportive	5
Korbball | Damen	8
Männerriege	9
Weihnachtsfeier 2012	11
Sudoku-Spass	12

Impressum

Redaktion und Inserate
Reto Meyer
Weiherweg 4
4147 Aesch
Tel. P 061 751 30 47
E-Mail reto.meyer@intergga.ch

Adressverwaltung
Raphael Strub
Im Aeschfeld 19
4147 Aesch

Layout, Druck, Versand
Marilena Seccia
Hauptstrasse 115
4147 Aesch
Tel. P 061 751 34 56
E-Mail marilena.seccia@gmx.ch

Bankverbindung
Raiffeisenbank Konto 33197.24
PC-Konto TVA 40-14786-6

Nächste Ausgabe Aescher Turner

Redaktionsschluss
27. Januar 2013

Erscheinung
Ende Februar 2013

Inserate und Beiträge
Über zahlreiche Beiträge freuen wir uns. Bitte sendet diese auch unaufgefordet und unter dem Jahr an Reto oder Marilena. Ein Erinnerungsmail wird circa 1 Monat vor Redaktionsschluss versendet.

Danke ...
... an die Verfasser der Beiträge für den aktuellen Aescher Turner.

Adressänderungen
Bitte laufend an Rapaehl Strub melden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der Aescher Turner erscheint nun zum zweiten Mal mit dem Sonderteil «SG Handball Birseck News». Die neue Redaktorin (Marilena Seccia) des Aescher Turners findet dies eine gute Idee (nicht nur sie!) und wird dies somit auch für die nächsten Ausgaben beibehalten. Wie ihr sicher schon bemerkt habt, hat sich die Aufmachung des Aescher Turners etwas geändert, er ist etwas jünger und frecher geworden – in etwa so wie die Änderung in der Redaktion.

Natürlich kann auch der neue Aescher Turner nur mit euren Berichten entstehen. Darum möchten wir an dieser Stelle alle Mitglieder auffordern: schreibt uns eure Berichte, lasst uns eure News wissen, weiht uns in eure Mannschaftsgeheimnisse ein und teilt eure Erfolge (wenn's sein muss auch Niederlagen...) mit uns.

Seit Alex Häring im Sommer mit dem JUGI-Training aufgehört hat, leite ich zusammen mit Lukas Jeker jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr das JUGI-Training. Leider ist es uns aus zeitlichen Gründen nicht immer möglich das Training durchzuführen. Daher suchen wir für dieses Training eine Trainerin oder einen Trainer. Wäre das nicht etwas für dich, oder deine Schwester, oder deinen Bruder, deine Tante, Onkel oder Nachbarn? Der TVA bietet dir an, parallel zu deinen ersten Trainings einen Kids J+S Kurs zu besuchen, damit du auf der Höhe der Zeit (was die Trainerausbildung anbelangt) bist. Melde dich direkt bei mir, ich beantworte dir gerne weitere Fragen. Auch sind jederzeit neue JUGI's herzlich willkommen (Jahrgang 2005–1998) – auch ihr könnt euch bei mir melden.

Management Position zu besetzen!
So oder ähnlich lautende Stellenanzeigen sind attraktiv und nicht selten schnell besetzt. Natürlich braucht es für eine solche Position einiges an Ausbildung, aber auch an Erfahrung. Der Vorstand (oder eben das Management) des TV Aesch sucht immer mal wieder eine/n Nachfolger/in für eine solche Position. Wäre das nicht etwas für dich? Hier kannst du vielleicht das erste Mal in einer Führungsposition Luft schnuppern und für deine eigene Karriere erste Erfahrungen in leitender Position sammeln. Melde dich doch bei mir, am besten gleich mit einem Kollegen/einer Kollegin zusammen.

Die Weihnachtsfeier wird dieses Jahr von der TR organisiert (s. Seite 11).

Ich hoffe dass ich viele von euch treffen werde und wir zusammen einen gemütlichen Abend verbringen. Allen anderen wünsche ich schon jetzt ein ruhiges Jahresende, erholsame Festtage und einen guten Start ins 2013.

Reto Meyer, Präsident TV Aesch

Halbjahres-Rückblick 2012

In unserer Gruppe spielen sich die vielfältigsten Gegebenheiten des Lebens ab, so zum Beispiel ...

Wir gratulieren zum Nachwuchs
Stefan, Heather und Leonie Häring begrüssten am 14.09.2012 Marc Yun nach einer Blitzgeburt.



«Wenn ein Stern vom Himmel fällt, erblickt ein Kind das Licht der Welt»

... und gleich weiter, mit 50 ist`s genauso schön!

Alles Gute zum Geburtstag!
Schwuppdiwupp, welch grosser Schreck! Dem Daniel lief die 4 nun weg und auch die 9, die hinten stand, ist über Nacht davon gerannt! Doch sei nicht traurig, du wirst seh`n, als Erster mit 50 ist`s genauso schön! Die Polysportiven freuen sich und wünschen Allen nur das Beste!

Nach der Jahresversammlung trafen sich die Polysportiven, kurz vor dem grossen Start ins Sommerferien-Spezialprogramm, zum traditionellen Grillplausch des Gesamtverein. Zum Apéro auf dem Schürhof noch als Gäste, später während des eigentlichen Grillfestes bereits in der Funktion als Grillmeister und, wie bereits im letzten Jahr, am Schluss des Anlasses, bei den Verantwortlichen zum Aufräumen und Saubermachen. Als kleine Überraschung hatte der Leiter der Polysportiven seinen Mannen noch eine frisch gebackene Rüeblitorte* mit Extra-Schuss mitgebracht. Den Organisatoren und Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, konnten wir das eigentliche Sommerprogramm nicht mit dem SwinGolf Turnier auf der Herrenmatte beginnen. Der Dauerregen, welcher zwar kurz vor dem Schlechtwettter-Programm-Zeitpunkt aufgehört hatte, liess den erwarteten Turnierabend dennoch sprichwörtlich ins Wasser fallen.

So startete das Sommerprogramm mit einer Runde Bowling im Sport- und Fitnessmausoleum Van der Merwe in Allschwil.

* Anmerkung der Redaktion: Die anderen Anwesenden hätten ein Stück Rüeblitorte sicher auch sehr geschätzt ...

Forts. Halbjahres-Rückblick 2012

Ein gelungener Anlass, bei welchem einzig unser Jüngster etwelche Probleme mit dem Gleichgewichtssinn bekundete. Der Sieg des Abends ging nicht ganz unerwartete an unseren Bowling-Semiprofi Christoph.

Auch der zweite Anlass wurde verregnet, als Ersatz für das bereits aufgeschobene SwinGolf-Turnier und den eigentlich geplanten Minigolf-Abend spielten wir im NewYork Café in Reinach, mehrere Runden Billard. Im Kampf um Halbe und Ganze schlugen sich das Doppel von Olaf und Stefan, gemeinsam mit Jürg (spielte ohne Partner) am besten durch den Abend.

Endlich, im dritten Anlass konnten wir hinauf zur Herrenmatte fahren und das sehnlichst erwartete SwinGolf-Turnier durchführen. Welch Genuss, hoch über der Jurakette, den Golfschläger durchziehen zu können und dem kleinen Ball so richtig den Drive mitzugeben. Klar nicht jeder Schlag landete dort wo er angesagt wurde, doch was soll's! Beat Schmid spielte an diesem Abend beinahe fehlerfrei und gewann mit 50 Schlägen das kleine Turnier.

Der nächste Anlass war dem aufgeschobenen Minigolf vorenthalten, doch da genau an diesem Abend auch der FCB für die Champions-League Qualifikation spielte, liessen wir uns einmal mehr zu einem Fussball-Abend hinreissen. Der Leiter der Polysportiven hatte nicht nur genügend Tickets, sondern auch gleich den Willkommensapéro vor dem Stadion organisiert. Gekühlte Getränke, kleine Snacks und viel gute Laune waren daher die besten Wegbegleiter vor einem derart wichtigen Spiel. Mit den übrigen rund 20'000 Fans wurden wir an diesem Abend nicht nur mit drei wunderschönen Toren verwöhnt, nein auch das Wetter setzte gar noch einen oben drauf. Ein Fussballabend, wie er besser nicht hätte sein könnte.



Ein Fussballabend und drei Tore für den FCB

Den letzten Sommerplausch-Abend konnten wir im Garten von Stefan Häring absolvieren. Auf dem Programm stand das trendige Kubb-Spiel (auch Wikingerschach genannt), verbunden mit einem gemütlichen Garten-Grill-Plausch. Nach kurzer Spielerklärung, einigen Probewürfen starteten wir gleich mit zwei Mannschaften die Schachpartie auf dem Rasenplatz. Verstärkt mit chinesischen Reisschnaps konnte der Kampf beginnen. Sehr rasch wurden die kleinen Feinheiten der taktischen «Kriegsführung» in



Kubb-Spiel, auch Wikingerschach genannt

das Spiel integriert und es entwickelte sich ein spannendes und sehr amüsantes Spiel. Während die eine Mannschaft eine Partie vor dem Grillessen für sich entscheiden konnte, gelang der anderen Mannschaft nach dem Essen die verdiente Revanche. Und zwischen den beiden Partien, also während des Essens, wurde der König der Polysportiven, sprich der Leiter der Polysportiven von der Tochter mit einem gezielten Wurf, beinahe niedergestreckt. Grosses Gelächter und eine Beule waren das Resultat. Auch diese Gelegenheit nützen wir, um der Gastgeberfamilie Häring nochmals ganz herzlich für die Bewirtung zu danken.

Während die Dienstage der Sommerferien immer knapp an der Grenze zu regnerischen und trüben Tagen lagen, verbesserten sich die Wetterbedingungen für den frühen Herbst massiv. So genossen wir die Möglichkeit, auf dem Beachvolleyball-Spielfeld der Löhrenackeranlage die kommenden Trainingseinheiten nochmals draussen zu verbringen, von den warmen Sommerabenden zu profitieren und es ein klein wenig besser zu machen, als unsere olympischen Beachvolleyballer in London ...

Nach der klaren Ausgangslage gegen den FC Tallinn und dem äusserst knappen Sieg gegen den FC Molde organisierten wir einen weiteren FCB-Fussball-Garten-Pizza-Abend in Reinach. Per Velo ging es anschliessend an die Beachvolleyball Spielrunde auf dem Löhrenacker direkt nach Reinach, von wo wir uns aus dem Aescher Spicy Pizza verpflegen liessen. Auf dem Programm stand das Entscheidungsspiel gegen den FC Cluj. Zum Glück kompensierte der kulinarische Faktor derart gut, dass der spielerische Erfolg, resp. eben Misserfolg, kaum die sehr gute Laune verschlechtern konnte.

Weitere Berichte werden laufend auf der Seite www.polysportive.ch aufgeschaltet. Dort finden die interessierten Leserinnen und Leser natürlich auch die vielen Fotos zu den Berichten.

Jürg Gutzwiller, Leiter Polysportive

www.polysportive.ch

Sommerfest 2012

Das alljährliche Sommerfest fand auch dieses Jahr auf dem Schürhor in Aesch statt. Anstatt des vorprogrammierten Gewitters bescherte uns das Wetter einen milden, sogar sonnigen Abend. Die Stimmung unter den Anwesenden hätte besser nicht sein können. Auch die köstlichen Grilladen trugen dazu bei, dass die Mägen gefüllt und die Seelen glücklich waren. Danke Zwärg für deine Bemühungen!

Die Sonne sank am Himmel, das eine oder andere Bier in unsere Kehlen und an intensiven und vielseitigen Gesprächen hat es rundum nicht gefehlt. Toll, habe ich diesen Abend in Erinnerung – und gut war sie, die Rüeblitorte ...

Marilena Seccia, Korbball | Damen



*Daniel Graf sorgte für ein saftiges Steak**

* Foto von Jürg Gutzwiller

Unterstützung gesucht!

Die Korbball-Damen suchen junge oder jung gebliebene Frauen für sportliche Unterstützung unseres Teams. **Plausch**, **Spass** und **Freude** am Sport sind uns wichtig.

Dienstag Abend, 20.00 Uhr | Turnhalle Schützenmattschulhaus, Aesch

Melde dich doch bei unserem Captain Steffi (meier_stefanie@hotmail.com) oder komm einfach vorbei. Wir freuen uns!

Erlebnistour 2012

Am 1. September trafen sich am Morgen früh 28 Männer zum jährlichen Ausflug. Dieser sollte uns dem nahen Schwarzwald näher bringen. Das Wetter war noch schlechter als angesagt. Nach ausgedehnten Bahn- und Busfahrten erreichten wir gegen halb Zehn Uhr die Feldberg-Passhöhe, wo wir im dichten Nebel und Nebelregen erst einmal einen Kaffeehalt mit Bretzel in der Seebuckhütte einlegten.

Danach trennte sich die Gruppe nach Leistungsstärke und Willen. Jedenfalls gut die Hälfte nahm den Weg direkt auf den Feldberg unter die Füsse, obwohl sich das Wetter keineswegs gebessert hatte. Alex – unser Reisführer – kürzte aber dann die Tour leicht ab, wir erreichten zuerst die Baldenwegerhütte auf 1321 m und trafen dann später im Raimartihof auf 1125 m ein, wo die zweite Gruppe bereits am Mittagessen war. Wie erwartet war es eine typische Schwarzwaldhütte mit freundlicher Bedienung und ausgezeichnetem Essen.

Das nächste Ziel war dann das Museum im Bärental auf 920 m gelegen. Die Besichtigung war ein Sammelsurium aus alten Schnapsbrennhäfen und Töffs, dazwischen gab der Führer einige Witze zum Besten und gipfelte letztlich in einer Degustation mit drei Schnäpsen. Zum Wetter passte diese Einlage jedenfalls bestens. Anschliessend begaben wir uns zum nahen Hotel Diana, nachdem wir an diesem Samstag doch etliche Stunden zu Fuss unterwegs gewesen waren. Zimmerbezug, Schwimmen, Nachtessen, Übernachten und Frühstück waren bestens, wenn auch vielleicht nicht so typisch «schwarzwaldlike».



Etwas Erholung nach dem strengen Programm

Der Sonntag präsentierte sich nicht viel anders als der Samstag, immerhin kam wenig bis kein Nass von oben. Trotzdem – und schon daran gewöhnt – Alex zog das volle Programm durch. Er brachte es sogar fertig, die Gruppe zwei in ein Haus zu schicken (Hotel Faller), wo sie überhaupt nichts bekamen. Nicht einmal einen Schluck Wasser!

Dafür wurden wir dann nach Begehung der romantischen Ravennaschlucht (etwa 2 Stunden) im Hofgut Sternen überaus reichlich bewirtet.

Forts. Erlebnistour 2012

Hier stimmte einfach alles: schöne Räume, gutes Essen, reichlich Trank-same, freundliche Bedienung. Es bekam uns gut.

Anschliessend wanderte der harte Kern nochmals etwa 1 ½ Stunden, um dann um 17.15 Uhr ab Hinterzarten definitiv die Heimreise via Freiburg anzutreten. Zu guter Letzt zeigte sich noch die Sonne.

Fazit: eine gelungene Erlebnistour unter der Leitung von Alex Saladin, welcher dies allein machte, nachdem im Januar sein geplanter Mitorganisator Ossi Opitz unverhofft verstarb.

Alex vielen Dank.

Robi Zimmermann, Männerriege



Der Wanderweg in der Ravennaschlucht ist ein Teil des Heimatpfads Hochschwarzwald.

IILADIG ZUR WIEHNACHTSFYR 2012 TV/TR / MR Aesch



Fritag, 7. Dezämber 2012
19.00 h vor em Wyschluuch

Alli sin iiglade - au diini Frau / Fründin oder Partnerin resp. di Ma / Fründ oder Partner

Wiehnachts-Special



Unkostebiitrag: 15 Frangge pro Person

Amälde + Zahle bitte bi
Reto Meyer
Ruedi Rietmann
Iris Rietman



Mir freue uns uff e gmietlige Obe
s OK TR Wiehnachtsfyr 2012

Sudoku-Spass

2	3			5	6		8	1
	8			3	9		5	7
5			8			2	4	3
					7			
4	2	1	9	8	5			
6						1		
3		5	7	2				
						5	6	
8	1	9				7		2

Für Anfänger

		1	7	5	8		3	
				4				1
9		7	6					2
						5		
		5	3	9	6			
	1		2			6	9	7
4		2						
1		8			9	3		
	5		8	1				4

Für Fortgeschrittene

Anleitung

In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem Block (3x3 Felder) dürfen die Ziffern 1 bis 9 nur je einmal vorkommen.

Tipps&Tricks

Lösungsstrategie 1: Scannen
Man geht von einer bestimmten Zahl aus und sucht Felder, in denen sie stehen könnte. Dabei verwendet man Ausschlussmethoden wie z. B. parallele oder kreuzende Linien. Anfänger probieren systematisch alle Zahlen von 1 bis 9, Fortgeschrittene Sudoku-Löser gehen von vielversprechenden Mustern aus.

Lösungsstrategie 2: Auszählen
Man geht von einem bestimmten Feld aus und sucht Zahlen, die darin stehen könnten. Faustregel: Zum Auszählen sollte mindestens eine Zeile oder Spalte, in der das Feld liegt, schon zu mehr als der Hälfte ausgefüllt sein. Eine bewährte Methode ist die der fehlenden Kandidaten.

Weitere Tipps & Tricks im nächsten Aescher Turner.

Viel Spass beim Lösen!

Quelle: www.schaufenster.ch

SG Handball Birseck News

Spielgemeinschaft bestehend aus den Stammvereinen:

TV Aesch

TV Reinach

BSV Münchenstein

INHALT

EDITORIAL	SEITE 3
NEUES AUS DER SPIKO	SEITE 4
DIE SPIKO SUCHT…	SEITE 5
MU15A – EIN TOLLER ABSCHLUSS UND EIN SUPER START	SEITE 6
MU17 – VORBEREITUNG UND SAISONSTART	SEITE 7
MU19 – SAISONSTART	SEITE 7
FU15 und MU15B – DAS GEMISCHTE TEAM	SEITE 8
M3 – START IN DIE NEUE SAISON 12/13 DER SG II	SEITE 9
F2 – ATV TURNIER UND SAISONSTART	SEITE 10
TEAMS SAISON 2012 / 13	SEITE 12

IMPRESSUM

Herausgeber: SPIKO SG Handball Birseck
www.handballbirseck.com

Ausgabe: Nr. 2/2012

Redaktion: Sabine Borer
Im Wilacker 11
4106 Therwil
borer.sabine@bluewin.ch

EDITORIAL

Spätherbst

Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und Astern im Verblühn,
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.

Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht –
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh Stille, Schnee und Winter kommt.

(Theodor Fontane,

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Während das Wetter draussen eher schlecht als recht ist, es momentan mehrheitlich regnet, die Temperaturen fallen und die Tage wieder kürzer werden, merken wir, dass der Sommer vorbei ist und der Herbst Einzug hält. Diese Zeit ist auch gleich die Zeit, in der die Handballsaison wieder startet.

Die neue Saison hat für die SG Handball Birseck erfolgreich begonnen. Die SG Handball Birseck konnte auch in diesem Jahr in allen Juniorenkategorien eine Mannschaft stellen. Wir können also mit Stolz sagen, dass unsere Junioren und Juniorinnen in Mannschaften spielen, welche ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechen und somit eine Meisterschaft bestreiten können. Ein grosses Dankeschön an unsere Helfer und Helferinnen, welche dafür sorgen, dass dies Möglich ist und auch an unsere Spieler und Spielerinnen, welche auf und neben dem Spielfeld Einsatz für ihr Team und damit auch für die SG Handball Birseck leisten.

Der erfolgreiche Start der SG Handball Birseck kann an der Bilanz der ersten 14 Spiele gesehen werden (Stand vom 12.10.12): **8 Siege, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen.** Dies zeigt uns, dass die Vorbereitungszeit vor und nach den Sommerferien in allen Teams ernst genommen wurde, es wurde Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit trainiert. Es wurde an der Technik der einzelnen Spieler und Spielerinnen gefeilt und an der Taktik des ganzen Teams gearbeitet. Es wurden Turniere besucht oder Trainingsspiele ausgetragen.

Diese Leistung der Trainer und Trainerinnen und der Spieler und Spielerinnen sollte gebührender Respekt entgegengebracht werden. Dies am besten durch den Besuch der Handballspiele, so dass viele Zuschauer in die Hallen kommen und den Spielen der SG Handball Birseck mit Applaus beiwohnen. Auch diese Saison werden die Zuschauer an Meisterschaftsrunden in der MZH Löhrenacker mit Getränken und Snacks versorgt. Und so wie das Wetter in der nächsten Zeit aussieht, ist dies doch ein schöner Zeitvertreib in der geschützten Halle mit toller Atmosphäre die Spiele der SG Handball Birseck anzusehen.

Nun genug von mir, auf den nachfolgenden Seiten findet ihr Berichte der einzelnen Mannschaften und deren erfolgreicher Start in der diesjährigen Meisterschaft. Zudem erhält ihr von allen Mannschaften detailliertere Informationen über deren Aktivitäten neben dem Spielfeld und / oder über deren Einsätze an Turnieren und Trainingsspielen.

Sabine Borer, Redaktion Handball News

NEUES AUS DER SPIKO

Neues aus den Mannschaften
M2: Roger Zähner hat seine Demission als Trainer der M2 bekanntgegeben. Der Vertrag mit Roger wurde per Ende September 2012 aufgelöst. Seit Oktober haben ad Interims Daniel Weyeneth und Thomas Gysin die Leitung des Teams übernommen. Die SPIKO kümmert sich um eine Nachfolge für Roger.

M3: Martin Karrer hat seine Demission für die nächste Saison als Coach der M3 bekanntgegeben. Er wird diese Saison 2012/13 noch coachen, für die Saison 13/14 muss ein Nachfolger gesucht werden. Die SPIKO sucht nach einer Lösung.
Das Training wird von Markus Schürch und Andreas Wellauer geleitet.

MU19: Die Mannschaft wurde auf diese Saison hin von Daniel Weyeneth übernommen. Sie besteht aus einem Kader von 14 Spielern.

MU15: In der MU15-Meisterschaft wurde auf diese Saison hin ein neuer Modus eingeführt. Neu wird eine Vorrunde mit Hin- und Rückspiel bestritten und anschliessend kommt es zu einer Aufteilung in eine Meister- und eine Promotions-Gruppe. Zur Modus-Änderung kam es aufgrund eines Inputs von Alexi Huonder.

MU15B: Im Team der MU15B spielen neu für diese Saison 4 Mädels der ehemaligen FU15I des BSV Münchensteins.

U13: Daniel Saner ist nach seinem Jahr Pause wieder bei der SG Handball Birseck als Trainer tätig. Er trainiert mit Adrian Hottiger zusammen die U13. Fränzi Berger leitet das zweite Training am Donnerstag im KUSPO Münchenstein.

In allen anderen Teams wurde der alljährliche Jahrgangswechsel vollzogen. Wir können mit Freude mitteilen, dass es in allen Teams genügend Spieler und Spielerinnen hat.

Personalsuche
Ebenfalls, wie auf der folgenden Seite erwähnt, fehlen der SG Handball Birseck Funktionäre. Alle Vereine müssen SchiedsrichterInnen und ZeitnehmerInnen stellen, ansonsten stellt der Verband Bussen aus. Bei der SG Handball Birseck bestehen schon länger Vakanzen bei den Funktionären, die nun behoben werden sollten. Fränzi Berger wird auf potenzielle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen bzw. Zeitnehmerinnen und Zeitnehmer zugehen.

Meisterschaftsrunden
Es wird wieder Meisterschaftsrunden in der MZH Löhrenacker geben. Aus diesem Grund wird der Hallendienst neu organisiert. Fränzi erstellt einen Einsatzplan und kommuniziert diesen an der nächsten Trainersitzung.

Vereinszeitschriften
Der AescherTurner hat eine neue Redakteurin erhalten. Marilena Seccia übernimmt per sofort die Redaktion.
Das Redaktorenteam des BSV'li hat ebenfalls demissioniert. Sabine Borer wird neu das BSV'li zusammenstellen.

DIE SPIKO SUCHT…

Liebe Handballfreunde

Nach wie vor bestehen Vakanzen in der SPIKO.
Die jetzigen SPIKO-Mitglieder sind nicht in der Lage alle Aufgabenbereiche vollumfänglich abzudecken, da wir alle auch noch als Trainer, Kassier, Spieler, etc. weitere Tätigkeiten im Verein ausüben.

Daher sucht die SPIKO neue Mitglieder, die Interesse am Handballsport haben, die mit Freude und Engagement die SG Handball Birseck unterstützen möchten und eventuell über gewisse Erfahrungen in den ausgeschriebenen Funktionen verfügen.

Folgende Funktionen sind betroffen:

- **EventmanagerIn**

Die Aufgabe des Eventmanagers, der Eventmanagerin beinhaltet die Organisation von verschiedenen Events innerhalb des Vereinsjahres, wie zum Beispiel der Saisonschlussplausch, das Leiteressen, aber auch die Organisation von Auslandturnieren wäre eine Aufgabe des Eventmanagements.

- **Verantwortliche/r Sponsoring / Marketing**

Bei der Verantwortung über Sponsoring und Marketing geht es einerseits um die Mithilfe bei der Ausarbeitung eines Sponsoring-Konzepts und andererseits um die Suche und Betreuung von Sponsoren.

Weiter haben wir in der SG Handball Birseck noch Vakanzen bei den Funktionären. So benötigen wir unbedingt noch **Zeitnehmer und Zeitnehmerinnen** und **Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen** im Verein.

Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Wäre das was für Dich?
Dann melde dich am besten noch heute bei:

Sabine Borer
Tel. 079 719 38 36
E-Mail: borer.sabine@bluewin.ch

MU15 A – EIN TOLLER ABSCHLUSS UND EIN GUTER START

Saisonabschluss in Verl



Zum Saisonabschluss ging es vom 25. bis am 28. Mai nach Verl ans internationale Handballturnier. Übernachten im Schulzimmer, essen auf dem Pausenplatz oder der Mensa und Basketballspielen mitten in allen Leuten war inklusive. Auf dem Feld warteten sehr anspruchsvolle und tolle Gegner aus Deutschland und Holland. Bis tief in die Nacht gab es viel Stimmung. Alles in allem war es sehr lustig. Auch die handballerische Leistung war toll. Drei Spiele gewonnen, ein Unentschieden und zwei Niederlagen sind die beste Bilanz, die wir an einem ausländischen Turnier je ziehen konnten. Der sechste Platz ist somit mehr als nur verdient. Zum Schluss gibt es nur zu sagen: Verl wir kommen wieder!

Saisonstart am ATV-Turnier

Nach dem Saisonabschluss ging es schon bald wieder mit der neuen Mannschaft los. Wie jede neue Saison startet diese bei uns mit dem ATV Turnier. Am 24. Juni war es wieder soweit. Gemischt aus "alten" MU15A und MU15B der letzten Saison, sowie "Neuen" aus den MU13 und ein paar "zu jungen" ging es los. Wir trafen auf Handball Wohlen, diese traten mit einer Mischung aus MU15 und MU17 an. Also waren sie gross und schnell. Das zweite Spiel war dann gegen den TV Brombach. Auch wieder grosse, aber überhaupt nicht schnell. Dann kam das 3. Spiel. Normalerweise unsere "Schwachstelle". Doch was ist schon normal? Gegen den HC Therwil spielten wir uns in Schwung und haben klar gewonnen. Ein Gegenstoss nach dem anderen wurde verwandelt. Das war wiedermal Handball. Nun folgte die Zwischenrunde. Wir spielten gegen den letzten der Gruppe B, gegen ATV/KV. Auch die waren gross. Doch das war auch schon das Einzige. Handball spielen konnten sie nicht und so war es für uns auch nicht schwer zu gewinnen. Einzig das Tor kurz vor dem Ende war ein kleiner Makel (oder Dennis?). Doch der Sieg war ungefährdet und klar mit 18:1. Das letzte Spiel war das Platzierungsspiel. Es ging um Platz fünf und wir gewannen erneut. Damit war die Generalprobe doch noch eher gut ausgegangen und wir wurden gute 5.

Vorbereitung in Liestal

Am 18.8.2012 war es soweit und wir starteten zu unserem letzten Vorbereitungsturnier. Gleich nach den Ferien und mit diesem jungen Team. Das wird eine Herausforderung. Zudem war das Feld gut besetzt. Es kamen ein regionales Team und drei interregionale Gegner auf uns zu. Doch wie schon am ATV-Turnier spielte die Mannschaft frech und ohne sich vor grossen Namen zu fürchten. So konnten wir den HC Vikings Liestal (das einzige regionale Team), die SG Muttenz/Pratteln und den BSV Stans schlagen.



Im Finale erwartete uns der TV Birsfelden oder besser gesagt die HSG Nordwestschweiz mit Stefan im Tor. Es ist schon gemein gegen den eigenen Torwart zu spielen. Doch auch dieses Spiel machte unseren Jungs viel Spass. Leider ging es verloren. Doch der zweite Platz an diesem gutbesetzten Turnier ist eine super Leistung. Und nun geht es ab in die Saison. Dort kann die Mannschaft dann zeigen, was wirklich in ihnen steckt.

Nicole und Alexi Huonder, Trainerteam MU15A

MU17 – SAISONSTART

Die Saisonvorbereitung begann alles andere als optimal. Unser bisheriger U17-Torhüter hatte sich entschlossen aus beruflichen Gründen (Lehre) mit dem Handball spielen aufzuhören. Kein Problem, wir haben ja sicher noch andere Torhüter, mag sich der eine oder andere Leser da wohl denken. Leider war das nicht der Fall. Wir hatten nämlich auf einmal keinen mehr!! Die grosse Frage war also, wo bekommen wir einen Torhüter her? Oder geht jemand von den Feldspielern freiwillig ins Tor? Glücklicherweise hat sich dann Philipp Meier entschlossen, diese grosse Aufgabe zu übernehmen, hatte er doch früher gelegentlich diesen Posten schon inne gehabt. Zuletzt wurde er als Linkshänder jedoch auf dem rechten Flügel eingesetzt. Mit gezieltem Torhüter-Training versuchen wir ihn nun auf seine zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

Mit dem ATV-Turnier vom 24. Juni 2012 stand auch bereits eine erste Herausforderung, sowohl für Philipp als auch für die Mannschaft, vor der Tür. Hinter dem TV Birsfelden, aber vor dem HC Bülach und Handball Wohlen konnten wir dann den 2. Schlussrang erspielen und zeigten teilweise ganz gute Ansätze. Leider haben wir kein zweites Turnier angemeldet, sodass wir noch zwei Trainingsspiele gegen die U15-Inter-Mannschaft der HSG Nordwest bestritten. In diesen beiden Spielen wurde uns dann allerdings relativ deutlich bewusst, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben, verloren wir doch beide Spiele klar.

Am 23. September 2012 ging es dann endlich mit der Meisterschaft los. Unser erster Gegner hiess SG TV Magden/Möhlin. Leider geriet unser erstes Spiel so ziemlich zum Debakel, verloren wir doch sang- und klanglos mit 41:18. Der Gegner war uns punkto Schnelligkeit, Athletik und auch spielerisch deutlich überlegen. Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass die Jungs aus solchen Spielen lernen und nun im Training Vollgas geben, sodass wir den nächsten Gegnern Paroli bieten können und die Resultate am Schluss der Spiele stimmen. Unser nächstes Spiel bestreiten wir am 21. Oktober 2012 gegen die SG Muttenz/Pratteln und dieses wollen wir gewinnen!!

Daniel Eberhard, Trainer MU17

MU19 – VORBEREITUNG UND SAISONSTART

Seit Mai Trainiere ich die U19 am Dienstag und Donnerstagabend. Während der Vorbereitung wurde Kraft und Schnelligkeit Trainiert, Schwerpunkt auf die Verteidigung gelegt. Der Trainingsbesuch lässt immer noch zu wünschen übrig, aber ich hoffe auf Besserung. Das Turnier in Liestal haben wir relativ klar gewonnen, doch erst die Meisterschaft soll es zeigen wie sich die Junioren entwickelt haben. Das erste Spiel in der neuen Meisterschaft haben wir gewonnen, aber nicht unbedingt im Angriff, Einzelleistungen waren schlussendlich der eine Grund für den Sieg. Aber da gibt es noch viel zu verbessern, gewonnen haben wir nur wegen der besseren Defensivleistung. Ich hoffe, dass es so weiter geht in der Meisterschaft.

Dani Weyeneth, Trainer MU19

FU15 UND MU15 – DAS GEMISCHTE TEAM

Was machen die Spielerinnen des FU15I-Teams?

- Vier der zwölf Spielerinnen machen eine „Handball-Pause“
- vier weitere Spielerinnen spielen im FU17I-Team der Regio Basel
- die vier jüngsten Spielerinnen... siehe unten

Gemischtes U15-B-Team in der Saison 2012/13

Im zweiten „M“U15-Team spielen diese Saison vier Spielerinnen aus dem ehemaligen FU15I-Team der letzten Saison mit.

Zuerst versuchte ich Dilara, Laura, Bojana und Sandra im FU15I-Team des HC Therwil unterzubringen. Leider fühlten sich die vier Girls beim Probetraining nicht dazugehörig. Nach Rücksprache mit Andreas Hauser, ich hatte im Vorfeld die Möglichkeit die Girls im B-Team zu integrieren mit ihm besprochen, kamen die Girls nach Reinach ins MU15 Training. Sie wurden von Anfang an von den Jungs herzlich aufgenommen und sind ein wichtiger Bestandteil des Teams geworden. Ich bin sehr froh über diese Lösung und danke Felix, David, Beni, Tanagon, Timo, Flint, Cédric und Amos, welche dies möglich machten. Einziger Wehmutstropfen an der ganzen Geschichte ist, dass nun das B-Team nicht „Meister“ werden kann. Das SHV-Wettspiel-Reglement sieht ab der Kategorie U15 keine gemischten Teams mehr vor. Der NWSHV ermöglicht dies mit einer Sonderbewilligung, welche jedoch den Anspruch auf den Meistertitel ausschliesst.

Fränzi Berger, Trainerin MU15 B



M3 – START IN DIE NEUE SAISON 2012/13 DER SG II

Nachdem wir die vergangene Saison äusserst erfolgreich auf dem dritten Platz und dies sogar punktgleich mit dem Zweitplazierten DJG Bad Säckingen abgeschlossen haben, ging es bereits wieder in die Planung der neuen Spielzeit. Leider hat sich mit Kim Schneider ein wertvoller Kaderspieler für die neue Saison aus beruflichen Gründen ein Jahr Auszeit genommen. Im Gegenzug konnten wir mit dem zurück gekehrten Marco Erdin und dem Handball-Erfahrenen Daniel Schneider unser Kader jedoch mit neuen Kräften aufstocken.

Erwartungsvoll stiegen wir nach der Sommerpause in das erste Meisterschaftspiel gegen die SG Wahlen Laufen II und konnten nach einem hart umkämpften Spiel die beiden ersten Punkte auf unser Konto gutschreiben lassen. Im zweiten Meisterschaftsspiel sah es lange so aus, als könnten wir unsrer Erfolgsstory weiter führen, aber nach einer fulminanten Startphase zeigten die Spieler des TSV Rheinfelden ihre ganze Klasse und nahmen die zwei Punkte mit einem torreichen 39:35 Sieg aus dem Löhrenacker mit nach Hause. Bei der dritten Begegnung der neuen Spielsaison starteten wir wiederum sehr effizient ins Spiel und mussten im Verlauf der zweiten Halbzeit mit ansehen, wie uns der TV Muttenz II am Ende zwei sicher geglaubte Punkte vor der Nase wegschnappte. Mit einem stark reduzierten Team müssten wir auswärts in das vierten Spiel gegen den SV Schopfheim II starten und auch diesmal lies uns das Glück der vergangenen Saison im Stich, sodass wir zum Ende das Spiel mit einem Tor Unterschied an den Gegner abgeben mussten.

Die Zwischenbilanz nach vier Spielen und zwei Punkten sieht somit natürlich nicht sehr erfreulich aus und wir müssen unbedingt versuchen unsere jeweils gute Startphase über längere Zeit hochzuhalten. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass die Mannschaft der SG II ein grosses Potenzial aufweist und die aktuelle Lage nicht unseren Möglichkeiten entspricht. Die Meisterschaft ist noch jung und deshalb müssen wir optimistisch in die Zukunft schauen. Also blicken wir motiviert nach vorne getreu unserem Motto und "mache öppis".

Die bisherigen Resultate 2012/13:

SG Handball Birseck II - SG Wahlen Laufen II	27 : 25
SG Handball Birseck II - TSV Rheinfelden	35 : 39
TV Muttenz II - SG Handball Birseck II	26 : 24
SV Schopfheim II - SG Handball Birseck II	24 : 23

Martin Karrer, Trainer M3

F2 – ATV-TURNIER UND SAISONSTART

ATV-Turnier
Nun sitzen wir hier unter dem Baum auf dem Bäumli - und aus ist das Träumli!
Wir schreiben dieses Gedicht über das Erlebte, - was den Spass-Faktor wieder erhebte.
Zu Beginn mussten wir wegen des kleinen Kaders bangen, - da Fränzi uns liess hangen.
Das erste Spiel (10:9) gewannen wir, - stolz standen wir dann hier.
Das zweite Spiel gegen Basel Regio und Lindjeta, - wir gewannen und sie wünschte sich sie wäre nicht jetzt-da - oder doch auf Kreta?
Das letzte Gruppenspiel war knapp, - doch es hat geklappt.
Der Gegner war unzufrieden und stand im Nebel, - der Trainer nach Freistoss schrie um sein Leben.
Mit voller Euphorie ging wir ins vierte Spiel, - und Nicole mit zwei Toren brachte uns fast ans Ziel.
Leider war der Traum vom ersten Platz vorbei, - und auch von Platz Nr. 2.
Schon wieder Basel Regio im fünften Spiel, - doch nur Jelena fand ins Ziel.
Es war zwar knapp und nicht gerecht, - uns wurde schlecht.
Sabine sollte chillen und der Schiri auch, - doch er machte nicht davon Gebrauch.
Das Turnier ist vorbei und wir sind froh, - so oder so....
Auch neben dem Spielfeld ist viel passiert,
- leider wurden wir nicht massiert.
Der Zeltbauer amüsierte uns sehr,
- so ein Zeltbau ist auch wirklich schwer.
Salome hat Merita beim einlaufen behindert,
- dies hat Meritas Einsatz jedoch nicht gemindert.
Einmal auf den Fuss und auch noch auf die Nase, - das war unsere Einlaufphase.
Zum Schluss noch ein Foto zum Bedauern von allen, - sahen wir doch abgekämpft aus und konnten nur noch lallen.



Gereimt von den Mädels der F2

Saisonstart
Während unserer Vorbereitungsphase haben wir unsere Beziehungen zu unseren roten Mätteli wieder sehr stark vertieft. Kein Training hat stattgefunden, in dem wir nicht zu irgendeiner Zeit auf dem Mätteli lagen, knieten, standen oder sonst irgendwelche Verrenkungen machten. Die Beziehung ist jedoch noch nicht soweit, dass wir Namen hätten für unsere Mätteli! Vielleicht nächstes Jahr! =) Die Vorbereitungsphase war sehr intensiv und anstrengend, jedoch trotzdem gut besucht. Wir haben in unserem Team momentan 20 Mädels, wobei wir darunter noch eine Verletzte haben und 6 Mitspielerinnen, welche jetzt neu angefangen haben Handball zu spielen oder erst seit ein bis zwei Jahren Handball spielen. Der Trainingsbesuch hingegen ist sehr gestiegen. Wir zählen zu Bestzeiten tatsächlich 15 Spielerinnen im Training. Aber der Schein trügt manchmal, gab es doch tatsächlich Trainings, die wir aus Mangel an Spielerinnen absagen mussten. Es hat sich also nichts Grundlegendes verändert!

Nach der Vorbereitungsphase startete die F2 am Samstag, 08.09.2012 in die neue Saison! Unser Saisonauftakt startete gleich mit einer der stärkeren Frauschaften in unserer Gruppe – TV Pratteln NS. Wider unser Erwarten meisterten wir den ersten Teil der ersten Halbzeit sehr gut. Das Spiel war sehr ausgeglichen und es stand immer wieder unentschieden. Nach der 20. Minute der ersten Halbzeit ging es leider rasant bergab mit uns. Wir trafen das Goal nicht mehr oder verloren den Ball im Angriff, Pratteln nutze dies zu ihren Gunsten und zur Halbzeit stand es 14:5 für Pratteln. In der Pause liessen alle die Köpfe hängen. Roland erklärte uns, was nicht klappte, was besser gemacht werden musste und dann ging es ab in die zweite Halbzeit! Die Pausenansage wirkte Wunder! Das Endresultat sprach für uns! Wir haben die zweite Halbzeit mit 13:14 gewonnen! Ja klar, wer rechnen kann weiss … das Spiel haben wir natürlich trotzdem mit 27:19 verloren, aber wir

F2 – ATV-TURNIER UND SAISONSTART

haben gemerkt, dass das Spiel gegen Pratteln durch aus zu gewinnen war. Dazu gibt's ja dann die Revanche!

Das zweite Spiel fand am Dienstag, 25.09.2012 um 20.30h statt. Wir spielten gegen die Frauen des TV Sissach! Wer unser Team kennt, weiss, dass wir unsere Siege durch spannende Spiele erkämpfen müssen und das Ende meist bis zum Schluss in den Sternen steht. Das Spiel gegen den TV Sissach glich daher einem Krimi, den wir am Schluss mit zwei Toren Unterschied 18:16 für uns entscheiden konnten. Krimis sind ja gut und recht, aber eigentlich zum Lesen. Wenn wir in den nächsten Spielen die Nerven nicht ganz so strapazieren könnten, wäre das Trainerteam doch sehr dankbar.

Roland und Sabine, Trainerteam F2



Stehend : Roland, Celina, Nadine, Fränzi, Tamara, Sandra, Sabine
Sitzend : Chantal, Anja, Jelena, Samantha, Lindjeta, Nicole
Abwesend: Tanja, Nathalie, Salome, Tania, Saskia, Andrea, Eda, Merita, Tabea,

TEAMS DER SAISON 2012/13

Team	Tag	Zeit	Halle	Trainer
U13	Di	18.30h–20.00h	MZH Löhrenacker	Daniel Saner, 079 233 28 89 Adrian Hottiger, 079 580 95 22
	Do	18.30h–20.00h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90
MU15 A	Mo	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	Alexi u.Nicole Huonder, 061 321 54 72
	Mi	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	
MU15 B	Mo	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	Andreas Hauser, 079 775 52 58
	Mi	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	
MU17M	Di	18.30h-20.00h	KUSPO Bruckfeld	Daniel Eberhard, 061 483 06 45
	Do	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	
MU19M	Di	20.00h-22.00h	MZH Löhrenacker	Daniel Weyeneth, 079 795 76 05
	Do	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	
M2	Di	20.00h-22.00h	MZH Löhrenacker	a.i. Daniel Weyeneth, 079 795 76 05
	Fr	20.00h-22.00h	MZH Löhrenacker	
M3	Di	20.00h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Martin Karrer, 061 761 75 36
F2	Di	20.00h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Roland Equilino, 061 556 96 80
	Do	20.00h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	
Basic's	Fr	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	Alexi u. Nicole Huonder, 061 321 54 72
U9 TVA	Mi	17.00h-18.30h	Schützenmatthalle Aesch	Marco Meier, 079 623 76 82
U11 TVA	Mi	17.00h-18.30h	Schützenmatthalle Aesch	Thomas Waldis, 061 751 63 69
U11 TVR	Di	18.15h-19.45h	Bachmatthalle Reinach	Markus Schürch, 061 711 97 95
U9/11 BSVM	Di	17.30h-19.00h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90